

Organisation

Teilnahmegebühr

460,- € netto (547,40 € brutto)

Die Teilnahmegebühr umfasst die kompletten Tagungsunterlagen und die Bewirtung während der Veranstaltung.

Rabatt

Bei einer Sammelanmeldung zu derselben Veranstaltung erhält der dritte sowie jeder weitere Teilnehmer desselben Unternehmens 25 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr.

Veranstaltungsort

Pullman Cologne
Helenenstraße 14
50667 Köln
Telefon: 0221 275-0
Fax: 0221 275-1301
E-Mail: H5366@accor.com



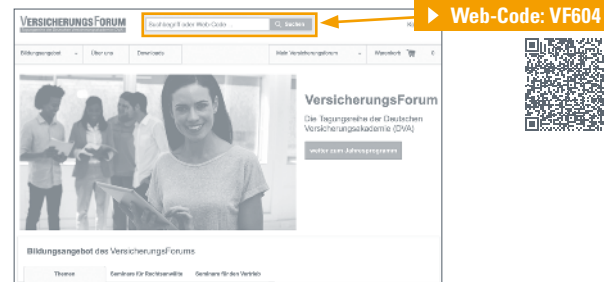
Übernachtung

Mercure Hotel Koeln City
Friesenstraße 44-48
50670 Köln
Telefon: 0221 1614-101
Fax: 0221 1614-100
E-Mail: H5364-RE@accor.com

Hotelbuchungen erfolgen durch die Teilnehmer selbst. Ein begrenztes Zimmerkontingent (105,- € inkl. gesetzl. MwSt. für Zimmer inkl. Frühstück zzgl. Kulturförderabgabe) steht zum Abruf bis 09.10.2016 unter dem Stichwort „VersicherungsForum - 091116“ zur Verfügung.

* Die Veranstalter übernehmen keine Garantie für die Anerkennung der Fortbildung durch einzelne Rechtsanwaltskammern. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Anmeldung im Internet unter www.versicherungsforum.de



Geben Sie den Web-Code unter www.versicherungsforum.de ein. Informieren Sie sich oder sichern Sie sich sofort Ihre Teilnahme.

Anmeldung

VersicherungsForum
der Deutschen Versicherungsakademie (DVA) GmbH
Wilhelmstraße 43 g-i
10117 Berlin

Ansprechpartnerin



Julia Büchel
Telefon: 030 2020-5087
Telefax: 030 2020-6650

Internet: www.versicherungsforum.de
E-Mail: info@versicherungsforum.de

VERSICHERUNGSFORUM

Tagungsreihe der Deutschen Versicherungsakademie (DVA)



Rechtliche Leistungsfragen der privaten Unfallversicherung

10. November 2016
Pullman Cologne, Köln

Tagesseminar

Pflichtfortbildungsveranstaltung gem. §15 FAO*

FAO-Stunden: 6 anrechnungsfähig | gut beraten: 8 WB-Punkte



Michael Kneist

Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht
Düsseldorf, 4. Zivilsenat



Günter Schießl

Abt.-L. Unfall-Schaden, Allianz Versicherungs-AG, München;
Mitglied der Kommission Unfall des GDV und Vorsitzender
der Arbeitsgruppe Unfall Rechtsprechung/Schaden des GDV



Friedhelm Mack

Leiter Unfall-Schaden, Continentale Sachversicherung
AG, Dortmund



Moderation: Dr. Udo Abel

Fachanwalt für Versicherungsrecht und Partner
BLD Bach Langheid Dallmayr Rechtsanwälte
Partnerschaftsgesellschaft mbB, Köln



Medienpartner

www.versicherungsforum.de

VERSICHERUNGSFORUM



Rechtliche Leistungsfragen der privaten Unfallversicherung

Jedes Jahr steht die private Unfallversicherung aufgrund ihrer großen praktischen Bedeutung im Fokus der Rechtsprechung. Die aktuellsten und die für die Regulierungspraxis relevantesten Entscheidungen sollen näher beleuchtet werden.

Das Seminar beginnt mit einer Darstellung der neuen GDV-Musterbedingungen AUB 2014. Diese Einleitung übernimmt **Günter Schießl**, Allianz Versicherungs-AG, aus der Sicht als Mitglied der Kommission Unfall Allgemein des GDV sowie als Vorsitzender der Arbeitsgruppe Unfall Rechtsprechung/Schaden des GDV. Des Weiteren wird er bei den einzelnen Themen der anderen Referenten jeweils einen kleinen Exkurs auf die AUB 2014 vornehmen.

Über einzelne Entscheidungen zum Unfallbegriff und dem Kausalitätserfordernis wird **Friedhelm Mack**, Continentale Sachversicherung AG, berichten. Themenschwerpunkte werden die „äußere Einwirkung“ und die Kausalität sein.

Im Anschluss hieran wird **Michael Kneist**, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Düsseldorf, die von der Rechtsprechung aktuell entschiedenen Fragen zu verschiedenen Ausschlüssen vorstellen. Ein besonderes Augenmerk richtet er hierbei auf die aktuelle Entwicklung in der Rechtsprechung zur psychischen Fehlverarbeitung. Um den Kreis der praxisrelevanten Themen zu vervollständigen, wird Friedhelm Mack zu strittigen Fragen bei den Invaliditätsfristen, zur Invaliditäts-Bemessung und zum maßgeblichen Zeitpunkt der gerichtlichen Überprüfung der Erstbemessung referieren. Diskutiert wird der letzte Punkt hierbei zudem von Michael Kneist.

Er wird sodann aus richterlicher Perspektive über die Fragen eines unfallbedingten Versterbens binnen Jahresfrist, einer Obduktion und eines Zeugnisverweigerungsrechtes eines behandelnden Arztes nach Tod des Versicherungsnehmers berichten.

Moderiert wird die Veranstaltung von **Dr. Udo Abel**, BLD Bach Langheid Dallmayr.

Bei allen Themen besteht ausreichend Gelegenheit zur Diskussion.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter und Leiter von Versicherungsunternehmen aus den Bereichen Leistungsbearbeitung und Recht sowie an Personen, die im Bereich der Unfallversicherung beraten, Versicherungsvermittler und -makler sowie Rechtsanwälte.

Programm 10. November 2016

09:00 Uhr **Empfang und Ausgabe der Tagungsunterlagen**
Kaffee und Tee

09:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Udo Abel

09:35 Uhr **AUB 2014**
■ Motive, Zielrichtung, Struktur und Gestaltungsgrundsätze
Günter Schießl

10:15 Uhr **Unfallbegriff**
■ Definition, Beweislast, neues VVG
■ Äußere Einwirkung (AG Euskirchen, 15.02.2016, 33 C 372/15; LG Berlin, 24.09.2015, 7 O 31/15; OLG Jena r+s 2016, 142; LG Frankfurt/O, 26.08.2015, 11 O 261/14)
■ Kausalität (LG Mannheim, 16.06.2015, 1 O 23/14; LG Darmstadt, 21.01.2016, 17 O 180/12)

Friedhelm Mack

10:45 Uhr **Exkurs AUB 2014**
■ Unfallbegriff
■ Erweiterter Unfallbegriff

Günter Schießl

11:20 Uhr **Kaffeepause**

11:35 Uhr **Ausschlüsse**
■ Darlegungs- und Beweislast betreffend Ausschluss/Wiedereinschluss
■ Straftat (OLG Naumburg, 14.01.2016, 4 U 47/14)
■ Bandscheiben (OLG Hamm VersR 2015, 1416; OLG Köln, 04.06.2016, 20 U 175/15 juris)
■ Infektionen (OLG Hamm r+s 2016, 142 = VersR 2016, 320)
■ Psychische Fehlverarbeitung
■ Einführung zur Darlegungs- und Beweislast
■ Psychische Folgen (OLG Celle r+s 2015, 560 = VersR 2015, 1499; OLG Karlsruhe, 09.09.2015, 9 U 53/14 juris).

Michael Kneist

12:50 Uhr **Exkurs AUB 2014**
■ Bandscheibe
■ Psychische Reaktion
Günter Schießl

13:00 Uhr **Mittagessen**

14:00 Uhr **Invaliditätsfristen/Invalidität**
■ Definition, Beweislast, neues VVG
■ Fristenregelung (LG Berlin, 08.07.2015, 23 O 120/1; OLG München, 27.08.2015, 25 U 2291/15; LG Darmstadt, 25.02.2016, 27 O 167/15; OLG Stuttgart, 14.01.2016, 7 U 186/15; OLG Nürnberg, 02.12.2015, 8 U 1607/15; LG Neuruppin, 29.12.2015, 5 O 213/14; LG Köln, 26.10.2015, 26 O 520/14; LG Frankfurt/O, 26.08.2015, 11 O 261/14)
■ Invaliditäts-Bewertung (LG Frankfurt/M, 03.09.2016, 2-23 O 415/13; LG Köln, 29.02.2016, 26 O 496/14; KG Berlin, 07.12.2012, 6 U 74/12 juris; LG Mannheim, 09.07.2015, 1 O 84/13; LG Oldenburg, 02.03.2016, 13 O 2902/15)
■ Bewertungsstichtag für die Erstbemessung (BGH r+s 2016, 92 = VersR 2016, 183; LG Köln, 07.01.2016, 26 O 469/15)

Friedhelm Mack

15:15 Uhr **Exkurs AUB 2014**
■ Invaliditätsfristen
■ Invalidität
■ Bemessung der Invalidität

Günter Schießl

15:35 Uhr **Kaffeepause**

15:50 Uhr **Schwerpunkte im Unfallversicherungsprozess**
■ Unfallbedingter Tod binnen Jahresfrist (OLG Koblenz, 08.03.2016, 10 U 1361/15 juris)
■ Obduktion (OLG München r+s 2016, 258)
■ Zeugnisverweigerungsrecht eines behandelnden Arztes nach Tod des VN (OLG Karlsruhe VersR 2016, 445)
■ Formulärmäßige Entbindung von der Schweigepflicht (BVerfG r+s 2007, 29 = VersR 2006, 1669; BVerfG r+s 2013, 510 = VersR 2013, 1425; BGH r+s 2010, 55 = VersR 2010, 97; BGH VersR 2012, 297)

Michael Kneist

16:50 Uhr **Exkurs AUB 2014**
■ Obliegenheiten
Günter Schießl

17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Programmänderungen bleiben vorbehalten.